

## Institut für historische Publizistik, Kommunikations- und Medienwissenschaft

### Kommentar zur Lehrveranstaltung im SoSe 2019

<b>Veranstalter*in</b>	Dr. Anke Offerhaus
<b>Titel (dt.):</b>	„Machst du jetzt tatsächlich was mit Medien?“ – Entwicklung einer Absolvent*innen-Befragung
<b>Titel (engl.):</b>	„Are You Really working with or within Media?“ – Developing a Survey Tool for Our Graduates

#### Beschreibung:

Die Medienbranche befindet sich durch die rasante technologische Entwicklung in einem konstanten Wandel und setzt die traditionellen Medienberufsbilder wie Journalist/innen und Presse- und Öffentlichkeitsarbeiter/innen mit ihrem spezifischen Ausbildungs- und Tätigkeitsprofilen unter starken Veränderungsdruck. Auch die bisherigen Ausbildungswege und entsprechenden universitären Fachstudiengänge verändern sich im Zuge dieser Branchentransformation, da Ausbildungsinstitutionen stets daran interessiert sind, schnell und umfassend auf Bedarfe in der Wirtschaft und Gesellschaft zu reagieren und die Studienbedingungen so zu gestalten, dass der Übergang ins Berufsleben nach dem Studienabschluss optimal gelingt. Neben der Einschätzung von Expert\*innen und dem engen Kontakt zur Bremer Medien- und Kreativwirtschaft, wäre für unser Institut das Feedback der Absolventinnen und Absolventen, die bereits in ihren jeweiligen Berufsfeldern Fuß gefasst haben, eine wichtige Quelle. Die durch regelmäßige Absolvent\*innen-Befragungen gewonnenen Informationen könnten neben systematischen Erkenntnissen zur Veränderungen der Medienbranche auch vielfältige Hinweise auf die Bedeutung (oder nicht-Bedeutung) bestimmter Lerninhalte und Lehrkonzepte geben und somit insgesamt der Verbesserung des Studienangebots dienen.

Ziel des Medienpraxisseminars ist es, für die Absolvent\*innen der IPKM-Studiengänge eine Befragung zu konzipieren, deren Fragebogen sowohl Fragen zu unterschiedlichen studiumsbezogenen Themen und Erfahrungen als auch zu unterschiedlichen Aspekten ihrer jetzigen beruflichen Tätigkeiten enthält. Hierbei soll der gesamte Forschungsprozess von Operationalisierung und Dimensionalisierung der Forschungsfrage, Übersetzung in einen Fragebogen, Stichprobenziehung, Organisation und Durchführung einer ersten Test-Befragung bis hin zur Auswertung der gewonnenen Daten und dem Schreiben eines gemeinsamen Forschungs- bzw. Projektberichts umgesetzt werden.

\* **Beachten Sie:** Seminarteilnehmer\*innen sollten idealerweise das *Modul 6 (quantitative Methoden)* besucht haben und/oder bereit sein, sich ggf. anwendungsbezogen und seminarbegleitend weitere *Methodenkenntnisse selbständig anzueignen*. Literaturhinweise werden selbstverständlich zur Verfügung gestellt und alle im Forschungsprozess auftauchenden Fragen im Seminar besprochen!

\* **Bitte beachten Sie die Anwesenheitsregelung in Modul 7:** Aufgrund der spezifischen Praxis-/Output-Ausrichtung besteht in allen Medienpraxis-Veranstaltungen eine **Anwesenheitspflicht!**

#### Literatur:

Janson, Kerstin (2014): Absolventenstudien. Ihre Bedeutung für die Hochschulentwicklung. Eine empirische Betrachtung. Münster: Waxmann Verlag.

Möhring, Wiebke und Daniela Schlütz (2010): Die Befragung in der Medien- und Kommunikationswissenschaft: Eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Neuberger, Christoph (2005): Die Absolventenbefragung als Methode der Lehrevaluation in der Kommunikationswissenschaft. In: Publizistik 50. 74-103.